

Handschriften

DIN
1455

Handwritings

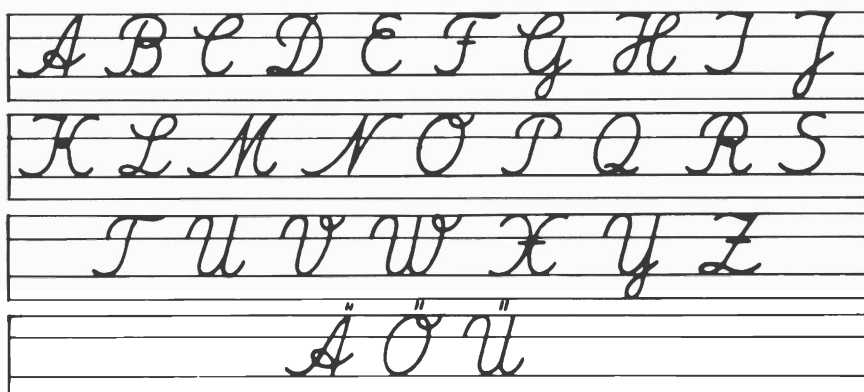
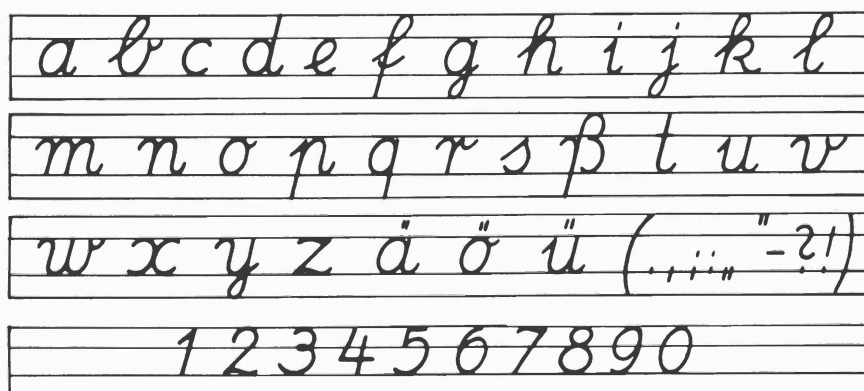
In dieser Norm ist nur die Grundform der Handschriften dargestellt. Schriftgrößen und Linienbreiten sind nicht festgelegt.

Anwendungsbereich

Die Buchstaben, Zahlen und Satzzeichen der lateinischen Schrift werden für die Handschrift des täglichen Lebens angewendet. Sie dienen der Schulschrift als Vorlage.

Die Buchstaben der deutschen Schrift werden in der u. a. Mengenlehre, bei der Matrix-Rechnung, für Vektoren sowie für Symbole in der Elektrotechnik angewendet. Die übrigen Zeichen (Zahlen und Satzzeichen) sind nur der Vollständigkeit halber wiedergegeben. Da sie der lateinischen Schrift gegenüber zu wenig Unterscheidungsmerkmale aufweisen, sind diese Zeichen für spezielle Anwendungsgebiete ungeeignet.

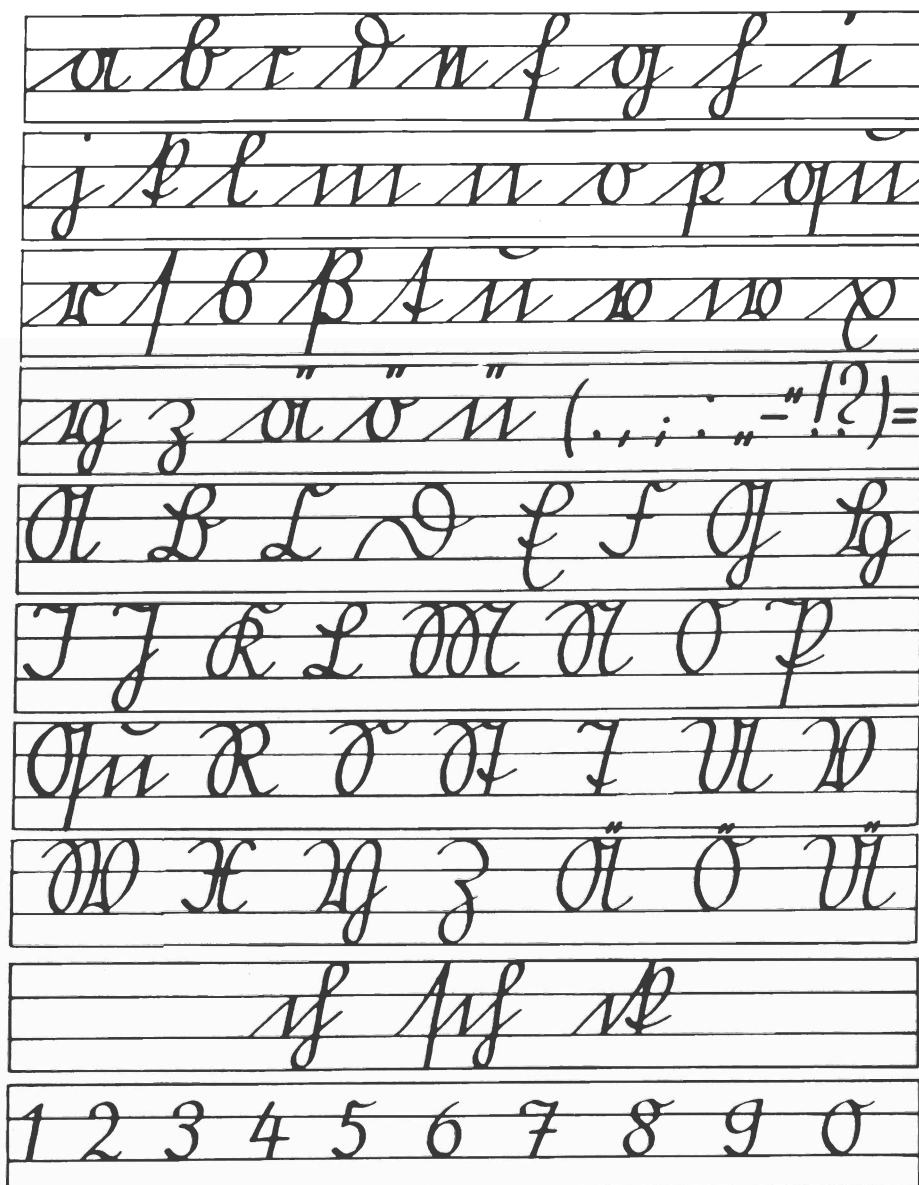
Die Frakturschrift wird in gedruckten Unterlagen für denselben Anwendungsbereich wie die deutsche Schrift angewendet¹⁾.

1. Lateinische Schrift

¹⁾ Die Frakturschrift ist keine Handschrift. Sie wurde in diese Norm aufgenommen, da sie als gedruckte Form der deutschen Handschrift benötigt wird.

Fortsetzung Seite 2

2. Deutsche Schrift



3. Frakturschrift

